

## Hydrometer Breslauer Wassermesser-Fabrik Akt.-Ges. in Breslau.

**Gegründet:** 12. bzw. 15./6. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 5./7. 1912. Gründer: 1. Maschinenfabriken vorm. Gebr. Guttmann u. Breslauer Metallgiesserei Akt.-Ges. zu Breslau, 2. Dir. Carl Schreiber, 3. Ober-Ing. Rich. Lohse, 4. Kaufm. Karl Weiss, 5. Kaufm. Oscar Scholz sämtl. zu Breslau. Auf das A.-K. der neuen Akt.-Ges. brachte die vorstehend zu 1 bezeichnete Akt.-Ges. denjenigen Teil ihres Unternehmens, der bisher dem Betriebe einer Metallgiesserei, insbes. der Fabrikation von Metallgusswaren u. Wassermessern diente, zum Stande vom 1./1. 1912 ein. Insbesondere sind folgende Aktiva des vorgenannten Unternehmens zu den beigesetzten Übernahmewerten eingebracht: 1. das in Breslau belegene, im Grundbuche Siebenhufener Aecker Band X Blatt Nr. 397 verzeichnete Fabrikgrundstück M. 135 694.30, 2. die darauf befindl. Fabrikgebäude M. 248 321.65, 3. die elektr. Licht- u. Kraftanlage M. 2683.77, 4. Masch., Werkzeuge u. Geräte M. 177 913.68, 5. Utensil. u. Fuhrwerk M. 5166.58, 6. den Geschäftsanteil an der Wassermesser-Fabrik, Carl Andrae Ges. m. b. H. zu Stuttgart im Nennwert von M. 114 000: M. 245 342.03, 7. zu Kautionszwecken hinterlegte Effekten M. 26 829.70, 8. Barbestand von M. 2201.27, 9. Effekten M. 2194.10, 10. Wechsel M. 16 617.72, 11. Bankguth. M. 3289, 12. Aussenstände im Betrage von M. 403 755.06, 13. Warenbestände M. 341 594.64, 14. Vorausbezahl. der Feuerversich. M. 3384.44, 15. Anspruch gegen die Deutsche Treuhand-Ges. in Berlin auf Rückgabe eines Wechsels über M. 60 000, zus. M. 1 674 987.94. An Schulden wurden folgende Verbindlichkeiten der einbringenden Ges. übernommen: 1. Wechselverbindlichkeit aus dem bei der Deutschen Treuhand-Ges. in Berlin hinterlegten Wechsel M. 60 000, sonst. Verbindlichkeiten M. 92 576.15, zus. M. 152 576.15. Als Übernahmewert der Einlage verblieben daher M. 1 522 411.79. Als Entgelt für diese Sacheinlagen erhält die einbring. Ges. 996 Aktien der neuen Ges. über je M. 1 000, die für voll eingezahlt gelten, zum Nennwert von zus. M. 996 000, sowie M. 149 411.79 in bar. Der Resteinbringungspreis von M. 377 000 wird der neuen Ges. gestundet u. zwar ein Betrag von M. 27 000 auf unbestimmte Zeit u. ohne Sicherstellung, u. ein Betrag von M. 350 000 gegen 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% jährl. Zs. vom 1./1. 1912 ab, sowie zu den aus dem Gesellschaftsvertrage vom 12./6. 1912 ersichtlichen Kündigungsbedingungen mit der Verpflicht. zur Sicherstell. durch Einräumung einer Hypothek auf dem eingebrachten Grundstück an erster Stelle. Die restl. M. 4000 Aktien haben die Gründer zu 2 bis 5 gegen Barzahlung zum Nennwert übernommen. Sämtliche Kosten der Gründung trug die mitgründende Akt.-Ges.

**Zweck:** Betrieb einer Metallgiesserei, insbes. Herstell. von Wassermessern u. Metallarmaturen, der Handel mit allen Gegenständen dieser Fabrikationszweige, sowie die Vornahme aller hierzu dienlichen Hilfs- u. Nebengeschäfte, einschl. des Erwerbs und der Verwertung von Patenten. Umsatz 1912 u. 1913: M. 1 086 529, 952 752. Die Ges. ist an zwei ähnlichen Unternehmen beteiligt, darunter an der Wassermesserfabrik Carl Andrae G. m. b. H. in Stuttgart.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Hypothek:** M. 350 000 zu 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% (Restkaufgeld).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div., Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 1000 für jedes Mitgl. u. von M. 2000 für den Vors.), Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dezember 1913:** Aktiva: Grundstücke 135 694, Gebäude 241 000, Masch. u. Apparate 100 000, Werkzeuge u. Geräte 1, elektr. Licht- u. Kraft-Anlage 1, Utensil. 1, Patente 1, Modelle 1, Heiz-Anlage 1, Kassa 5526, Postscheck-Kto 992, Bankguth. 80 491, Wechsel 40 723, Effekten 2540, Effekten- u. Barkaut. 36 246, Debit. 286 647, Beteil. 266 682, Fabrikat.-Bestände 416 408, vorausbez. Versich. 2031, Avale 68 600. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 350 000, Kredit. 56 427, R.-F. 15 820 (Rückl. 6925), Spez.-R.-F. 60 000 (Rückl. 20 000), Talonsteuer-Res. 2000 (Rückl. 1000), A.-R.-Tant.-Rückstell.-Kto 8800, unerhob. Div. 480, Avale 68 600, Div. 80 000, Tant. an Vorst. u. Grat. 26 000, do. an A.-R. 7058, Vortrag 8406. Sa. M. 1 683 592.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 149 207, Hypoth.-Zs. 16 625, Abschreib. 56 883, Extra-Abschreib. 13 240, Reingewinn 149 389. — Kredit: Vortrag 10 882, Brutto-Gewinn 371 111, Zs. 3352. Sa. M. 385 346.

**Kurs:** Eingeführt in Breslau u. Frankf. a. M. im Juni 1914.

**Dividenden 1912—1913:** 8, 8%.

**Direktion:** Carl Schreiber.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. phil. Rud. Schreiber, Stellv. Kaufmann u. Handelsrichter Rud. Eppenstein, Justizrat Dr. Ernst Riemann, Konsul J. Ollendorff, Bank-Direkt. Mor. Böhm, Breslau; Bankier Alfred Weinschenk, Frankf. a. M.

**Zahlstellen:** Berlin u. Breslau: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Bass & Herz.

## Linke-Hofmann-Werke Breslauer Aktiengesellschaft für Eisenbahnwagen-, Lokomotiv- u. Maschinenbau in Breslau.

(Firma bis 5./2. 1912: Breslauer Act.-Ges. f. Eisenbahn-Wagenbau u. Masch.-Bau-Anstalt Breslau.)

**Gegründet:** 28./2. 1871; eingetr. 30./3. 1871. Name der Firma bis 3./4. 1906 Breslauer A.-G. für Eisenbahn-Wagenbau, dann von 1906—1912 mit dem Zusatz u. Masch.-Bau-Anstalt Breslau, seit 1912 wie oben.